

Zitat: Tiroler Tageszeitung (TT): „**H.R. liebt die Natur und textilfreies Camping.**
Für das TT-Foto posierte der 60-jährige natürlich bekleidet.“
Foto: U. (N.B. Nr. 231 / 3-2013, S. 10.)

Desweiteren: ein Pamphlet in der schlichten Postille **Heute** (20.8.2013) über einen unbekleideten Bergsteiger:
„**Klettersteig in OÖ: Nackt-Kletterer am Berg – das ist der Gipfel!** – Ein Flitzer sorgt am Klettersteig auf die Drachenwand in Oberösterreich für große Aufregung. Immer mehr Menschen ärgern sich über den Alpinnudisten.“ (<http://www.heute.at/news/oesterreich/ooe/art23653,916974>) – Im redaktionellen Text:
„Nicht alles, was zwei Backen hat, ist ein Gesicht. Und ein Mann kann mehr baumeln lassen als die Seele.“
In derselben vorgestrigen Ausgabe auch das Foto eines Wahlwerbenden: „**Str.... nackt**“ – in Badehose.

Natürlich bekleidet.

V. Ellmauthaler (Wien, 22. August 2013)

„Natürlich“ stammt von „Natur“ und ist als Begriff mehrdeutig: zwischen einem simplen Füllwort („Wir haben uns natürlich wieder einmal verspätet.“) und dem hermeneutischen Konstrukt des Lebendigen („der Natur quasi wesens- oder artverwandt“) spannt sich der bunte Bogen zwischen Adjektiv und Adverb.

Auch hin zur Null-Aussage.

Auch hin zur *Contradictio in adiectum*: zum Widerspruch-in-sich.

Wo wir uns im Kern des genannten Zitats finden: Nicht **ist was ist**, sondern **was der Schelm denkt**.

Was daran ist „natürlich“ – also in irgendeiner Weise mit dem Begriff der „Natur“ verknüpfbar – an dem Vorgang des „Posierens“ (des neckischen sich Darstellens) und an dem Zustand des dabei Bekleidetseins – außer: dieses seltsam plurivalente Füllwort: natürlich – selbstredend – verständlich – klar – logisch – sowieso – eh klar – normal.

Die Assoziation mit einer nie befragten Normalität sollte wohl auf diese Art herbeigeholt werden, die Assoziation mit dem erzieherischen – nein: schlecht erziehenden! – „Man“-Satz:

Man zieht eine Hose an. (Kindergartenpädagogin bei 35° im Schatten zum nackten Dreijährigen)

Man duscht erst warm, dann kalt. (eine Regel)

Man spricht nicht ausländisch. (liberal gefärbter Neo-Nazi)

Man hasst „den Terror“. (Musterschüler, der ein Abstractum emotional zu desintegrieren versucht)

Man verachtet „die faulen Hartz-IV-ler“. (älterer Musterschüler, schon näher an den Menschen)

Man hat Erfolg zu haben. (allgemeingültiger Stehsatz)

Man networkt. (... weil jede/r, der/die kein Netzwerk hat, in dieser Gesellschaft untergehen kann)

Ur-Motiv dessen ist aber: **WEIL ICH ES SAGE**: ein ultimativ-normativer Imperativ in der semantischen Gestalt einer Begründung, die jedoch keineswegs redliches Argument einer Hypothese ist, sondern nackte psychische Gewalt: *Du ordnest dich unter. Kein Mucks. Basta.*

Ein Kind wird mit solchen „Man“-Sätzen intellektuell ernährt wie mit drei Mal täglich Zuckerwatte. Danach stellt es meist den angeborenen Mechanismus des erkundenden, gar kritischen Fragens ein. Wo das Fragen verkümmert, wird der Intellekt zwar pflegeleicht, aber der Person enthoben – das Individuum damit beliebig austauschbar.

Der/die Einzelne wird trotz aller Einmaligkeit zum Bestandteil der erzogenen Masse, Nummer unter all den vielen, ebenfalls imperativisch Manipulierten.

Ein Führer wird erforderlich, ersehnt, erdacht – gemacht.

Wollen wir „gendern“? EinE FührerIn. Neu-Rechte („Rechts“ wie „Recht und Zucht und Ordnung“) begrüßen’s.

Egal.

Guten Tag,

Dear Madam, Sir,

schön, dass Sie sich für diesen Artikel interessieren; er kann für eine geringe Gebühr bestellt werden:

We appreciate your being interested in this essay which can be ordered for little money.

1

Natürlich bekleidet € 3,30

2



Bitte hier einzahlen:

BIC/SWIFT: VBOEATWW (other than EU)
IBAN: **AT44 4300 0328 6193 0017**

Payable here:

Ihren Wunsch erfüllt prompt, diskret ab dem Tag der Valutierung.

edition 

will serve you promptly with discretion by the date of valuation.

Weitere Publikationen finden Sie hier:

Publikationen

Further publications can be found here:

Für jede *andere Nutzung* gilt das Urheberrechtsgesetz (UrhG) sowie unsere AGB.

For any *professional* purpose, see conditions (GTU, UrhG).